

# ORIENTIERUNGSSCHRIFT

Nr. 123

---

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Ordentliche Gemeindeversammlung vom 07. Dezember 2009	2
-Voranschlag 2010	2 - 3
-Kenntnisnahmen der Bauabrechnungen Unwetter 2007 und Heimigeneuhus	3
-Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges	4
-Verlegung der Realschule Wyssachen in das Oberstufen- zentrum Huttwil	4 - 7
-Ersatzwahlen in den Gemeinderat	7
Wasserversorgung, Info Trinkwasserqualität	7
Schwellenkorporation	7
Kirchgemeinde	8
Kehrrichtabfahrplan 2010	9
Verschiedene Mitteilungen	
- Ressorts, Kommissionen	10 - 12
- Vereine, Organisationen, usw.	12 - 14
Jahresprogramm der Vereinsanlässe 2010	15 - 17

Wyssachen, 05. November 2009/he

Der Gemeinderat

## Ordentliche Gemeindeversammlung vom 07. Dezember 2009

Die ordentliche Gemeindeversammlung findet am Montag, 07. Dezember 2009, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus, statt. Zu den Traktanden nimmt der Gemeinderat wie folgt Stellung:

### Voranschlag 2010

Vorweg einige Facts:

- Der Finanzplan 2010 - 2015 zeigt, je grösser die Distanz zum Budgetjahr 2010 ist, umso ungenauer sind die Zahlen.
- Die Rechnung 2009 schliesst voraussichtlich ausgeglichen ab.
- Mit Fr. 3'598'401.00 Aufwand ist das Budget 2010 knapp ausgeglichen. Es gilt zu berücksichtigen, dass die Konjunktur heute nicht absehbare Spuren hinterlassen kann.
- Für den Teerstrassenunterhalt sind Fr. 120'000.00 reserviert.
- Ein Steuerzehntel bringt Fr. 75'421.00.
- Direkter Finanzausgleich Fr. 1'130'000.00.
- Steuern und Taxen mit Ausnahme des Wasserpreises gleich wie 2009.

Das Budget der laufenden Rechnung 2010 sieht tragbar aus. Die verschiedenen Kommissionen übten bei ihren Wünschen Zurückhaltung aus. Ausserordentliche Aufwendungen sind im Budget 2010 keine enthalten. Für den Finanz- und Lastenausgleich, aber auch für die Steuern, stellte der Kanton Berechnungshilfen zur Verfügung.

Die Wasserversorgung muss finanziell selbsttragend sein. Momentan liegt ein Bilanzfehlbetrag von Fr. 12'637.95 vor. Dieser muss bis 2015 abgetragen sein. Deshalb müssen die Gebühren angepasst werden. Die Kommission Ver- und Entsorgung und der Gemeinderat beantragen, ab 01.01.10 pro m<sup>3</sup> Wasser Fr. 3.00 (bisher Fr. 2.75) zu verlangen. Pro Jahr kann ein Mehrertrag von ca. Fr. 3'500.00 erwartet werden.

Zusammenzug des Voranschlages 2010:

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	499'255	79'100	490'450	103'430
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>420'155</i>		<i>387'020</i>
1	Öffentliche Sicherheit	154'720	113'815	143'465	107'975
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>40'905</i>		<i>35'490</i>
2	Bildung	834'783	7'500	847'285	15'400
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>827'283</i>		<i>831'885</i>
3	Kultur und Freizeit	43'660	2'000	43'290	2'000
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>41'660</i>		<i>41'290</i>
4	Gesundheit	8'960	0	8'280	
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>8'960</i>		<i>8'280</i>
5	Soziale Wohlfahrt	930'715	121'800	923'985	147'100
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>808'915</i>		<i>776'885</i>
6	Verkehr	412'503	123'600	390'526	121'990
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>288'903</i>		<i>268'536</i>
7	Umwelt und Raumordnung	455'695	372'685	463'710	378'820
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>83'010</i>		<i>84'890</i>
8	Volkswirtschaft	11'625	58'600	28'125	74'000
	<i>Nettoertrag</i>		<i>46'975</i>	<i>45'875</i>	
9	Finanzen und Steuern	246'485	2'719'245	217'320	2'655'820
	<i>Nettoertrag</i>	<i>2'472'760</i>		<i>2'438'500</i>	
	<b>Total</b>	<b>3'598'401</b>	<b>3'598'345</b>	<b>3'556'436</b>	<b>3'606'535</b>
	<b>Überschuss</b>		<b>- 56</b>	<b>+ 50'099</b>	

Das Investitionsbudget 2010 sieht bei Fr. 0,319 Mio. Aufwand, einen Überschuss von Fr. 0,078 Mio. vor. Hauptaufwendungen bilden: Abschlussarbeiten bei den Strassensanierungen; eine Rückzahlungsrate für die Neuvermessung; Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges; Projektierung der Turnhallensanierung. Die Genehmigung des Investitionsbudgets fällt in die Kompetenz des Gemeinderates.

Im Finanzplan 2010 - 2015 sind die Aufwendungen gemäss Investitionsbudget 2010 und in den Folgejahren eine Hofzufahrtssanierung und die Erneuerung der Turnhalle enthalten. Für spätere Zeiten stehen folgende Investitionen an: Sanierung Schulhaus, Gemeindehaus und weitere Strassen. Auf der Wunschliste finden sich mehrere Objekte, nämlich Feuerwehrmagazin, Werkhof und Turnhalle.

In der Gemeindeschreiberei liegen zudem der Voranschlag 2010, der Voranschlag für die Investitionsrechnung 2010 und der Finanzplan 2010 - 2015 öffentlich auf.

Steueransätze und Gebühren in der Kompetenz der Gemeindeversammlung:

- Steueranlage 1,9 Einheiten
- Liegenschaftssteuern 1,0 ‰ des amtlichen Wertes
- Hundetaxe Fr. 20.00 für den ersten, Fr. 30.00 für jeden weiteren Hund und Fr. 50.00 für den Zwinger
- Wiederkehrende Gebühren Wasserversorgung: Grundgebühr Fr. 50.00 pro m<sup>3</sup>/h Nennbelastung des Wasserzählers; Wasserzins Fr. 3.00 pro m<sup>3</sup> verbrauchtes Wasser
- Feuerwehersatzabgabe 4,5 % des Kantonssteuerbetrages, mindestens Fr. 40.00, höchstens Fr. 400.00

Der Gemeinderat beantragt, dem Voranschlag und den Steuersätzen pro 2010 zuzustimmen.

### **Kenntnisnahmen der Bauabrechnungen Unwetter 2007 und Heimigeneuhus**

Gemäss Gemeindegesetz muss der Gemeinderat die Abrechnungen der Verpflichtungskredite genehmigen und anschliessend der Gemeindeversammlung zur Kenntnis bringen.

Die Bauarbeiten für die Wiederherstellung der Unwetterschäden 2007 sind abgeschlossen. Die Bauabrechnung lautet:

- Gemeindeversammlungskredit vom 18.10.2007	Fr. 800'000.00
- Baukosten 2007 - 2009	Fr. 779'405.10
- Kreditunterschreitung	<u>Fr. 20'594.90</u>
- ASP Bund und Kanton	Fr. 535'079.00
- Amt für Geoinformation	Fr. 5'323.75
- Freiwillige Anstösserbeiträge	Fr. 31'795.00
- Gemeindeanteil	<u>Fr. 207'207.35</u>

Die Bauarbeiten für die Sanierung der Zufahrten Heimigeneuhus sind abgeschlossen. Die Bauabrechnung lautet:

- Gemeindeversammlungskredit vom 04.12.2006	Fr. 190'000.00
- Baukosten 2006 - 2009	Fr. 170'170.95
- Kreditunterschreitung	<u>Fr. 19'829.05</u>
- ASP Bund und Kanton (provisorisch)	Fr. 72'780.00
- Freiwillige Anstösserbeiträge	Fr. 22'500.00
- Gemeindeanteil	<u>Fr. 74'890.95</u>

## Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges

Das Fahrzeug (Chevrolet, ca. 1965) für den Atemschutz muss ersetzt werden. Gründe: Altes Fahrzeug; Sicherheitsmängel; keine Ersatzteile; Führerausweis für LKW. Die Feuerwehrkommission hat einen Ausschuss eingesetzt, um ein geeignetes Fahrzeug zu suchen. Sie ist bestrebt, eine kostengünstige und optimale Lösung zu finden.

Jahr	Buchwert	Folgekosten			Total	Steuerzehntel SFr. 76'305.00
		Abschreibung 10%	Zins	2.75%		
1	80'000.00	8'000.00	2'200.00	10'200.00	0.134	
2	72'000.00	7'200.00	1'980.00	9'180.00	0.120	
3	64'800.00	6'480.00	1'782.00	8'262.00	0.108	
4	58'320.00	5'832.00	1'603.80	7'435.80	0.097	
5	52'488.00	5'248.80	1'443.42	6'692.22	0.088	
6	47'239.20	4'723.92	1'299.08	6'023.00	0.079	
7	42'515.28	4'251.53	1'169.17	5'420.70	0.071	

Der Gemeinderat und die Feuerwehrkommission beantragen, einen Kredit von Fr. 80'000.00 zu bewilligen.

## Verlegung der Realschule Wyssachen in das Oberstufenzentrum Huttwil

### Vorgeschichte

Die Bildungsvision des Kantons Bern sieht vor, die Oberstufen in Oberstufenzentren zu unterrichten. Die Primarschulen sollen weiterhin in den Dörfern bleiben. Ziel für Wyssachen ist es, den SchülerInnen das beste Angebot zu bieten. Mit Huttwil hat man bereits vor längerer Zeit Kontakt aufgenommen, um Informationen (Kapazität, Zeitpunkt) zu erhalten. Das letzte Wort hat immer noch der Stimmbürger, resp. er hat die Möglichkeit, an der Gemeindeversammlung darüber zu entscheiden.

Zitat von Erziehungsdirektor Bernhard Pulver aus der Bildungsstrategie: „Wenn es uns gelingt, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Kopf, Herz und Hand abzuholen und ihre Stärken und Potenziale zu erkennen und gezielt zu fördern und wenn diese Bildung eng mit dem Lebensalltag verknüpft ist, dann haben wir nicht nur die Botschaft von Pestalozzi verstanden, sondern uns auch nachhaltig weiterentwickelt.“

Ziel der Bildungsstrategie ist die Optimierung der Sekundarstufe 1. Der Kanton strebt an, die Kinder der 7. – 9. Klasse in Oberstufenzentren zu unterrichten. Die Oberstufenschule Huttwil führt seit August 2009 das Modell 3a, welches die Durchlässigkeit in den Hauptfächern Deutsch, Französisch und Mathematik bietet. Das Modell wurde bereits im Jahr 2006 erarbeitet. Die Schulkommission hat sich nach einer Aufzählung von positiven und negativen Aspekten entschlossen, die Realschule per 01.08.2011 nach Huttwil zu verlegen.

### Situation Oberstufenschule Huttwil

Die Oberstufenschule Huttwil würde sich freuen, wenn die Kinder in Huttwil unterrichtet werden könnten. Das Wahlfachangebot in Huttwil ist aufgrund der Schülerzahlen grösser. Die Realklassen werden 80 % oder mehr von der Klassenlehrkraft als Bezugsperson unterrichtet. Das Fachlehrersystem ist an der Sekundarstufe üblich und wird auch durchgeführt.

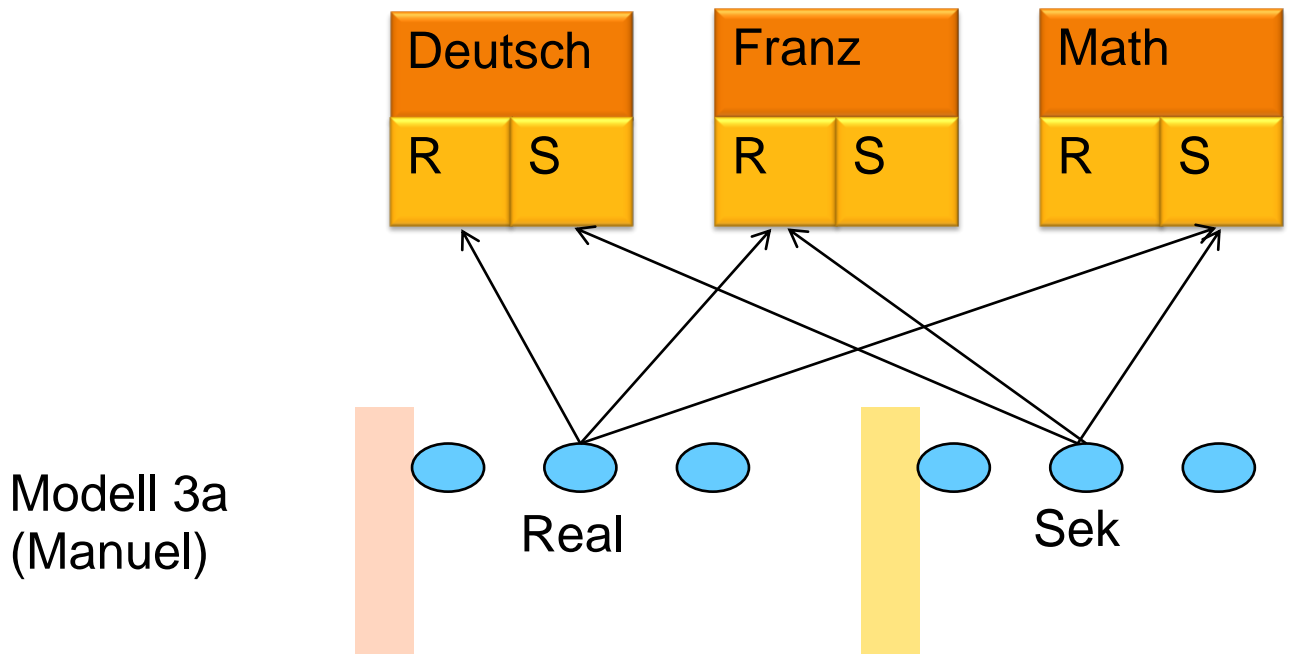
Struktur heute: 274 Schülerinnen und Schüler; 1 Schulleiter, 35 Lehrkräfte; Oberstufenschule Real - Sek, Modell 3 (durchlässiges Modell in den Hauptfächern D/F/M), 4 bis 5-reihig; davon gymnasialer Unterricht in der 9. Klasse (Quarta): Integration der Mädchen aus der Credit Suisse Football Academy Huttwil-Schwarzenbach: Label-Schule „Swiss Olympic Partner School“.

Wahlfachangebot: Mittelschulvorbereitung; Individuelle Lernförderung (D,F,M); Englisch, Italie-

nisch, Latein; Schülerband; text./techn. Gestalten; Informatik; Tastaturschreiben; Yoga, Schach, Tanzen, GTZ und Plausch-Kochen.

Erweiterte Infrastruktur: Moderner Informatik-Schulungsraum mit 25 Schülerstationen für Computer-Grundlagenunterricht; Gruppenraum mit 25 Notebooks; Schüler-Computer in jedem Klassenzimmer und in der Bibliothek; Werkraum mit Maschinenpark inkl. Metallbearbeitung; Labor für Chemie- und Physikunterricht; Spezialräume für Gestalten und Biologie; Umfangreicher Instrumentenpark für Musikunterricht; grosse Schülerbibliothek für Sachliteratur und Multimedia mit Online-Recherche.

Das durchlässige Schulmodell:



Betroffene Eltern aus Dürrenroth

Die Kinder haben an Selbständigkeit und Selbstvertrauen gewonnen. Die Wahlfächer sind auf jeden Fall besser in Huttwil. Gegen die Streichung der Wahlfächer in Dürrenroth konnte leider nichts gemacht werden. Die Zusatzräume (Physik, Informatik) in Huttwil sind sehr gut, in Dürrenroth gab es fast keine.

Ihre Kinder berichten über tolle Pausenerlebnisse und über guten Zusammenhalt. In Huttwil hat die Tochter viele Kolleginnen gefunden. In Huttwil sind sie toleranter gegenüber anderen Nationen und Religionen. Einziger Nachteil ist der weitere Schulweg. Der öffentliche Verkehr ist schlecht. Durch den Mittagstisch bei einer Klassenkameradin und durch die Busfahrten entstanden Kosten. Negative Einflüsse gibt es auch in kleineren Schulen. Was besonders aufgefallen ist, ist die „wüste Sprache“ in Huttwil.

Positiv überrascht vom Schulbesuch in Huttwil. Der Druck fällt weg, dass ein Kind unbedingt in die Sekundarschule muss. Ihr jüngster Sohn ist in der 7. Klasse, Realstufenniveau. Es ist kein „Geläuf“ in den Klassen. Das Wahlfachangebot ist einfach genial! Ein weiterer positiver Grund ist, dass es keine Grenzen zwischen Sekundar- und Realschülern gibt.

Situation Realschule Wyssachen

Die Forderung wurde von den Lehrkräften nicht nur positiv angenommen. Für einen Verbleib in Wyssachen sehen die Lehrkräfte den Schulweg, die Schule als Bestandteil des Dorfes, den Transport und die Zusatzkosten. Die Schüler seien in einem kleineren Rahmen geschützt, die Wahrscheinlichkeit, dass Personen langfristig in Wyssachen bleiben sei grösser, wenn sie hier

zur Schule gehen. Die Lehrerschaft ist stolz, dass sie für die Kinder eine Stütze sind. Sie haben den Entscheid nicht diskussionslos aufgenommen.

#### Gemeinderat Wyssachen

Die Weiterentwicklung in unserem Segment kann nur wenig beeinflusst werden. Ziel von uns allen ist es, den Kindern eine optimale Bildungsmöglichkeit zu bieten. Ob wir das Angebot von Huttwil nutzen oder nicht, die Kosten für die bisherigen Schüler werden steigen. Der Kanton muss Richtlinien und Strategien festlegen. Es sollte möglich sein, auch unseren Schülern im ländlichen Raum die gleiche Ausbildung zu bieten. Das durchlässige Modell mit niveaugerechtem Unterricht wird in Huttwil, wie erwähnt, bereits angeboten. Zusätzlich bietet Huttwil ein top-modernes Schulhaus und die dazugehörige Infrastruktur. Der Gemeinderat ist verpflichtet, die besten Voraussetzungen in allen Teilen zu bieten und Ressourcen zu nützen. Aus diesem Grund ist der Gemeinderat zum Entschluss gekommen, die Realschüler per 01.08.2011 in Huttwil einzugliedern.

#### Kosten

Die Kosten für Wyssachen werden steigen. In Huttwil kostet zurzeit ein Schüler CHF 4'382.00 pro Jahr. Diese werden aufgeteilt in fixe und variable Kosten. Seit Jahren konnte von günstigen Ansätzen, jedoch von alter Infrastruktur profitiert werden. Nach dem Umbau in Huttwil haben sich auch die Schulkosten gesteigert. Für Wyssachen würden ca. CHF 50'000.00 Mehrkosten pro Jahr entstehen. Wenn die Ressourcen (Schulräume Wyssachen) optimal genutzt werden, können die Mehrkosten stark gesenkt werden.

Langfristig würden auch die Kosten in Wyssachen steigen, da auch wir Investitionen tätigen müssen. Die Strukturen (EDV, Mobiliar) laufen sofort in eine Dimension, welche die gleichen Mehrkosten wie eine Verlegung nach Huttwil bringen.

Das FILAG 2012 wird die Gemeinde im Schulbereich belasten. Beim Verteilschlüssel kommt die Klassenzahl viel stärker zum Tragen. Nach heutigem Wissensstand wird sich künftig eine Klasse mehr für die Gemeinde mit rund Fr. 85'000.00 auswirken.

#### Schulgeld

Bis ein neuer Vertrag abgeschlossen wird, beträgt das Schulgeld im Oberstufenzentrum pro Schüler um Fr. 4'400.00 (analog Sekundarstufe I). Bei 25 Schülern wird das Schulgeld somit rund Fr. 110'000.00 pro Jahr ausmachen. Somit liegt die finanzielle Kompetenz bei den Stimmberechtigten.

#### Schülertransporte

Der Gemeinderat erachtet die individuelle Fahrt zum Oberstufenzentrum für zumutbar. Seit Jahrzehnten besuchen die Sekundarschüler (früher ab der 5. Klasse) von Wyssachen den Unterricht in Huttwil. Der Weg wurde meist mit Zweirädern oder mit dem ÖV zurückgelegt.

Ab Dezember 2009 wird zum bisherigen Busangebot zusätzlich am Vormittag und am Nachmittag ein Kurspaar angeboten. Je nach Ausnützung können künftig die Kurspaare erhöht werden.

Die Abstimmung des ÖV mit den Schulzeiten ist sehr schwierig. Jemand wird immer benachteiligt sein. Momentan passt der ÖV gut zu Gondiswil und Eriswil. Das Problem ist jedoch bekannt. Mit dem Mittagstisch in Huttwil kann eine alternative Lösung angeboten werden.

#### Antrag des Gemeinderates und der Schulkommission

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

- Zustimmung zur definitiven Integration der Realschule Wyssachen in das Oberstufenzentrum Huttwil;

- Bewilligung der mit der Einwohnergemeinde Huttwil ausgehandelten Schulkostenbeiträge (bekannte und künftige);
- Kompetenzerteilung an den Gemeinderat, notwendige Vereinbarungen im Zusammenhang mit der definitiven Integration der Realschule Wyssachen in das Oberstufenzentrum Huttwil abzuschliessen.

### **Ersatzwahl in den Gemeinderat**

Jordi Brigitte, Mälcherweid 182, demissionierte wegen der Wahl zur Präsidentin des Spitexvereins Oberes Langetental und der zeitlichen Mehrbelastung. Ihr wird für die grosse Arbeit zu Gunsten der Öffentlichkeit der beste Dank ausgesprochen.

Für die restliche Amtsdauer bis 31.12.12 ist eine Ersatzwahl zu treffen. Das Wahlverfahren richtet sich nach Art. 42 ff OgR der Gemeinde Wyssachen vom 28.06.00. In den Anzeigern vom 01.10.09 und 05.11.09 wurden die Stimmbürger aufgefordert, bis 17.11.09, 12.00 Uhr, Wahlvorschläge bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Die eingereichten Wahlvorschläge werden im Anzeiger vom 26.11.09 publiziert.

### **Wasserversorgung Wyssachen – Info Trinkwasserqualität**

Wasserprobe:	30.09.2009, Kantonales Labor
Bakteriologische Beurteilung:	einwandfrei
Gesamthärte:	31,5° französische Härte = hartes Wasser
Nitratgehalt:	19 mg/l
Herkunft des Wassers:	Quellen Ofeweid, Mettlen und Melli
Behandlung des Wassers:	Quellwasser Mettlen und Melli wird mittels Ultraviolettanlage desinfiziert.
Kontaktstellen:	Gemeindeverwaltung, 4954 Wyssachen, Tel. 062 966 20 60 Brunnenmeister, Niederhauser Ernst, Tel. 079 754 13 39 Wasserkontrolleur, Rentsch Christian, Tel. 062 964 11 88

### **Schwellenkorporation**

Bauten im Gewässerbereich: Abstand von 10 Metern einhalten.

In der Freihaltezone von zehn Metern dürfen aus Sicherheitsgründen weder Holz, Maschinen, noch andere Gegenstände gelagert werden, die bei Hochwasser mitgerissen werden können. Auch das Ablagern von Gras/Heu oder Siloballen ist innerhalb des Zehn-Meter-Abstandes nicht gestattet.

Abholzen im Gewässerbereich:

Ins Bachprofil hineinragende Äste und Bäume zurückschneiden resp. fällen, damit keine Rückstaus entstehen. Äste, die beim Holzen hineingefallen sind, müssen aus dem Bachbett entfernt werden. Bachanstösser, die Schäden am Bachbett oder an der Böschung eines Gewässers feststellen, werden gebeten, dies der Schwellenkorporation zu melden.

Im Namen der Schwellenkorporation:

Der Präsident: Thomas Schütz

## Kirchgemeinde Wyssachen

### Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 04. Dezember 2009, um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

#### Traktanden:

#### 1. Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2010 und Festsetzung der Steueranlage.

#### 2. Wahlen

Ein Mitglied des Kirchgemeinderates infolge Demission von Hansueli Eggimann, Stäublernweid.

Der Kirchgemeinderat ist noch auf der Suche.

Drei Mitglieder des Kirchgemeinderates infolge Ablaufs der Amtszeit.

Wiederwahlen: Geissbühler Gertrud, Dürrenbühl  
Leuenberger Miriam, Falg, (Sekretärin)  
Zürcher Andreas, Dürrenbühl, (Vizepräsident)

Zwei Rechnungsrevisoren infolge Ablaufs der Amtszeit.

Wiederwahlen: Meister Richard, Wiesli  
Wüthrich Heinz, Dorf 76 D, Walterswil

#### 3. Verschiedenes

Die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Wyssachen sind zur Teilnahme freundlich eingeladen.

Kirchgemeinderat Wyssachen





## Kehrrichtabfuhrplan 2010

Die Kehrrichtabfuhr findet alle 14 Tage statt. Dabei werden jedes Mal folgende Strecken befahren: Heimige - Schweinbrunnen - Möösli - Dürrenbühl - Dorf - Sager - Gersbergmatte - Roggegratbad und Gersbergmatte - Fritzeflue.

Der Kehrriht muss am **Abfuhrtag um 07.30 Uhr** an der Abfuhrstrecke bereitstehen. Die Container auf dem Parkplatz beim Gemeindehaus dienen grundsätzlich nur den Ferienleuten.

**Bitte nur offizielle Kehrrihtsäcke und -marken benutzen. Danke.**

### Abfuhrplan 2010

<b>Mittwoch</b>	09.12.2009	<b>Jeweils Dienstag</b>	13.07.2010
	23.12.2009		27.07.2010
<b>Jeweils Dienstag</b>	12.01.2010		10.08.2010
	26.01.2010		24.08.2010
	09.02.2010		07.09.2010
	23.02.2010		21.09.2010
	09.03.2010		05.10.2010
	23.03.2010		19.10.2010
	06.04.2010		02.11.2010
	20.04.2010		16.11.2010
			30.11.2010
	04.05.2010		14.12.2010
	18.05.2010		28.12.2010
	01.06.2010		
	15.06.2010		11.01.2011
	29.06.2010		25.01.2011

### Kartonentsorgung 2010

<b>Jeweils Samstag</b>	09.01.2010	21.08.2010
	24.04.2010	04.12.2010

**09.00 - 10.30 Uhr auf dem Areal der Firma Loosli, Dürrenbühl.**

Bitte Karton lose (ohne Schnüre, Stoff und Plastik) abgeben.

## Verschiedene Mitteilungen (von Kommissionen, Organisationen, etc.)

### Ressorts, Kommissionen

#### Ressort Präsidial

##### Tageskarte Gemeinde

Der Bevölkerung werden 2 „Tageskarten Gemeinden“ angeboten:

Bestellung	www.wyssachen.ch oder Tel 062 966 20 60
Bezug	Gemeindeschreiberei, 4954 Wyssachen
Büroöffnungszeiten	07.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
Preis	Fr. 35.00 pro Karte Last Minute ab 11.00 Uhr Fr. 15.00
Abgabe	nur gegen Barzahlung
Reihenfolge	die/der Erste ist die/der Erste

Wir wünschen eine schöne Reise.

##### „Wyssachen-ÖV-Jugend-Gutschein

Den Jugendlichen mit Wohnsitz in Wyssachen wird bis zum 20. Altersjahr jährlich ein Beitrag von Fr. 50.00 an das Halbtax-Abo oder an das General-Abo gewährt. Der Beitrag kann gegen Vorlage des Abos in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Mit dieser Massnahme leistet Wyssachen einen Beitrag zur Förderung des öffentlichen Verkehrs. Ohne ÖV ist der ländliche Raum nicht denkbar.

#### Ressort Ver- und Entsorgung

##### Hundekot

Hunde müssen mal! Viele Besitzer entfernen den Dreck fein säuberlich mit dem berühmten „Bravo-Säckli“. Ihnen danken wir für die Mühe bestens.

Leider nehmen einige Besitzer diese Aufgabe nicht wahr. Sie wissen scheinbar nicht, dass ein einzelner „Hundedreck“ einen ganzen Ladewagen voll Gras verunreinigen kann. Appell: Sammelt den Hundekot mit dem „Bravo-Säckli“ auf.

#### Ressort öffentliche Sicherheit

##### Frei laufende Hunde

In der Gemeinde müssen leider immer wieder frei umherlaufende Hunde gesehen werden. Es gibt Menschen, welche Angst vor Hunden haben. Leider ist die Angst berechtigt, weil ab und zu Personen von Hunden gebissen werden. Dies darf nicht passieren!

- Wer von einem Hund gebissen wird, soll unbedingt zum Arzt gehen.
- Umherstreunende Hunde sind der Gemeindeverwaltung zu melden.
- Die Ärzte und die Gemeindeverwaltungen sind verpflichtet, unverzüglich den Kantonstierarzt zu informieren.

##### Anträge für Identitätskarte und Pass

Ab **01. März 2010** können die Anträge für Identitätskarten oder Pässe nicht mehr auf der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Im Kanton Bern wird es die folgenden 7 Ausweiszentren

geben: Bern, Biel, Interlaken, Langenthal, Langnau, Thun und Courtelary. Identitätskarten und Pässe sind ab März 2010 dort zu bestellen!

## **Ressort Bauen**

### Baugesuche

Seit der letzten Orientierungsschrift wurden folgende Gesuche behandelt:

- Durch den Regierungsstatthalter bewilligte Gesuche
  - Einwohnergemeinde Wyssachen – UV-Anlage für die Wasserversorgung beim Chüefer
- Durch die Baukommission erteilte Baubewilligungen
  - Hostettler Hans, Chäser 125 – Umbau Bauernhaus
  - Gygli Monika und Marcel, Sager 263 – Einbau Zimmer, Anbau Garage
  - Baumgartner Walter, Hinderzälg 87 – Unterstand für Rindvieh, Grünfuttersilo
  - Scheidegger Markus und Vreni, Dantsch 49 – Einbau Stückholzheizung
- Hängige Baugesuche
  - Hess K. + T., Dürrenbühl 61 - Sanierung Laufhof/Reitplatz (warten auf Ortsplanung)
  - Hess Beat und Sonja, Dütschi 6F – Neubau Autounterstand

### Strassenunterhalt

Im laufenden Jahr 2009 wurden im Strassennetz der Gemeinde Wyssachen Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Zudem konnten auf einigen Strecken tiefgreifendere Sanierungen vorgenommen werden. Der Baukommission ist bewusst, dass bei den Strassen nicht alle Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden konnten.

### Strassensanierungen mit dem ASP (Amt für Strukturverbesserungen und Produktion)

Die Arbeiten an der Strasse Dorf - Stäublereweid - Wisliegg und Mannshus - Roggegratbad - Roggegrat mit den Hofzufahrten schreiten gut voran. Vor dem Wintereinbruch wurde noch der Belag Mannshus bis Roggegratbad eingebaut. Auf der Strecke Sonnrain bis Wisliegg soll der Belag bis Mitte November 09 eingebaut werden. Die Abschlussarbeiten sollen im Frühling 2010 ausgeführt werden.

### Lichtraumprofile bei Strassen

Die Lichtraumprofile bei Strassen betragen seitlich 50 cm ab Strassenrand und 4,5 m in der Höhe. Jederzeit, aber speziell im Hinblick auf den Winterdienst, sind die Abmessungen einzuhalten. Die Grundeigentümer werden ersucht, bis spätestens Mittwoch 18. November 2009 die Äste zurückzuschneiden. Ab der Woche 48 wird die Gemeinde die Äste zurückschneiden und den Aufwand in Rechnung stellen.

### Gewichtsbeschränkung

Viele Gemeindestrassen vertragen den Winter (Nässe, Frost, Tauwetter, usw.) schlecht. Wir appellieren an alle Benützer, die Strassen nicht zu stark zu strapazieren. Vor allem während der Tauperiode ist auf Schwertransporte (Fahrzeuge über 3,5 t) zu verzichten.

### Winterdienst

Niemand liebt die Eisglätte auf Strassen. Trotzdem müssen wir damit umgehen. Die Bevölkerung wird gebeten, Eisglätten der Gemeindeverwaltung zu melden. Anschliessend wird deren „Bekämpfung“ veranlasst.

Die Schneeräumung ist eine Kunst, die eigentlich niemand kann, aber alle meinen, es besser zu können. Um die Strassen möglichst reibungslos zu pflügen, ist der Fahrer auf folgende minimalen Gegebenheiten angewiesen: Schneestecken müssen stehen; Hindernisse müssen markiert

sein; Einmündungen und Wendemöglichkeiten bei Hausplätzen sind im vorgesehenen Wendebereich frei zu halten (keine parkierten Fahrzeuge oder Ablagerungen).

### Strassenwasser

Strassenschächte (sofern das Wasser hineinfliesst) dienen dem Ableiten von Wasser. Je nach Jahreszeit behindern verschiedene Ursachen (Laub, Gras, Heu, Stroh, Kies, Eis, usw.) den Abfluss des Wassers. Die Anstösser werden gebeten, jeweils die Schächte von Dreck oder Eis zu befreien. Danke.

### Fussweg mit Velofahren gestattet

Von der Gewerbestrasse im Dürrenbühl bis zum Sportcenter in Schwarzenbach konnte endlich eine wesentliche Verbesserung für die schwächsten Verkehrsteilnehmer realisiert werden. So wurden an der Kantonsstrasse Randverstärkungen mit gleichzeitiger Verbreiterung auf 6 m ausgeführt. Entlang der Kantonsstrasse wurde ein Fussweg mit Velofahren gestattet gebaut. Die Strecke wurde durch den Kanton in 3 Lose eingeteilt. Beim Los 2, Möösli bis Einmündung im Huttwilwald, musste die Gemeinde den Bau des Fussweges mit Velofahren gestattet finanzieren. Um rasch handeln zu können, reichte die Gemeinderatskompetenz von Huttwil (Fr. 100'000.00) und Wyssachen (Fr. 50'000.00) lediglich für einen Kiesbelag. Die anschliessende Sponsorensuche durch Manfred Loosli, Wyssachen, erlaubte nun den Einbau eines Teerbelages. Der Gemeinderat Wyssachen dankt Manfred Loosli und den Sponsoren für den grosszügigen Goodwill zu Gunsten der Gemeinden und der schwächsten Verkehrsteilnehmer.

### Benutzung des Fussweges mit Velofahren gestattet

Wie oben erwähnt, konnte zu Gunsten der schwächsten Verkehrsteilnehmer ein schöner Fussweg mit Velofahren gestattet gebaut werden. Sowohl die FussgängerInnen als auch die VelofahrerInnen können den Weg Wyssachen – Möösli – Huttwilwald – Sportcenter – Huttwil geschützt vor Autos, Lastwagen, Bussen und Traktoren sicher zurücklegen. Die Sicherheit ist aber nur gewährleistet, wenn der Fussweg mit Velofahren gestattet benutzt wird!

An die Eltern richten wir folgenden Appell:

- Benützt den Fussweg mit Velofahren gestattet selbst (Vorbildfunktion).
- Verlangt von Euren Kinder, dass sie den Fussweg mit Velofahren gestattet konsequent benutzen.
- Die Verantwortung für die Kinder liegt bei Euch.

## **Vereine, Organisationen**

### **Männerchor Wyssachen – Bunter Unterhaltungsabend**

Kirchgemeindehaus Wyssachen

Donnerstag, 12. November 2009, 20.15 Uhr

Samstag, 14. November 2009, 20.15 Uhr

Unter der Leitung von Theo Schmocker

Vorbestellungen bei Fam. Zaugg-Gerber, 062 966 17 24

**Alpeluft und Muusegift**, Lustspiel von Lukas Bühler

**Schöne Tombola!**

Tanz und Unterhaltung mit dem **Schwyzörgeli quartett KOLIBRI**

### **Schützengesellschaft Wyssachen**

Lotto der Schützengesellschaft Wyssachen

Samstag, 21.11.09 ab 15.00 Uhr - 18.00 Uhr und ab 20.00 Uhr - 24.00 Uhr

Sonntag, 22.11.09 ab 14.00 Uhr - 18.00 Uhr



## Suchtprobleme Jugendlicher?

Sie sitzen zu oft und zu lange vor dem Computer, manchmal bis tief in die Nacht. Ihre Handykosten explodieren. Sie trinken an Wochenenden so viel, dass sie ärztliche Behandlung benötigen, Unfälle bauen oder gewalttätig werden.

Das sind einige Beispiele, wie das Konsumverhalten von Jugendlichen negativ auffallen kann. Sie selber, ihre Eltern und die Schule sind mit der Situation oft überfordert und es fehlt an hilfreichen Informationen und Lösungen. Wie viel ist zu viel? Was kann geändert werden?

Man muss nicht zuwarten, bis die Polizei, die Schulsozialarbeit oder ein Arzt einschreitet. Die Berner Gesundheit bietet unentgeltliche Beratungs- und Informationsgespräche an. Aktuelle Bücher können kostenlos in der Mediothek ausgeliehen werden.

Berner Gesundheit, Zentrum Emmental-Oberaargau, Bahnhofstrasse 90, 3400 Burgdorf. Tel. 034 427 70 70, Fax 034 427 70 71, Mail [burgdorf@beges.ch](mailto:burgdorf@beges.ch), [www.bernergesundheit.ch](http://www.bernergesundheit.ch).

## Information von der Spitex Oberes Langetental

Ab 01.01.2010 bietet die Spitex Oberes Langetental die ambulanten Dienstleistungen in ihrer Gemeinde an. Die Organisation wurde aus den vier Spitex Vereinen Wyssachen - Eriswil, Huttwil, Rohrbach und Umgebung und Oeschenbach / Ursenbach mit der Fusion gegründet. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Huttwil. Die Spitex Oberes Langetental wird von Frau Franziska Ryser geleitet. Die Dienstleistungen erfolgen aus den Stützpunkten Eriswil, Huttwil, sowie Ursenbach und werden mit den bisherigen Teams betrieben. Ab dem 01.01.2010 sind wir unter folgender Adresse erreichbar:

Spitex Oberes Langetental  
Spitalstrasse 52  
4950 Huttwil  
Telefon 062 959 50 70 Telefax 062 959 50 79  
[info@spitex-ola.ch](mailto:info@spitex-ola.ch)

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 07.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr. Während der übrigen Zeit steht ein Telefonbeantworter zur Verfügung.

## Hornussergesellschaft Wyssachen

Grosser Hornusserlottomatch **neu im Kirchgemeindehaus!**

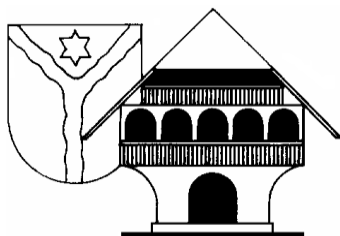
Samstag, 07. November 2009 ab 20.00 Uhr

Sonntag, 08. November 2009 ab 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wie gewohnt schöne Preise!

Freundlich laden ein: Hornussergesellschaft Wyssachen

## Jodlerchörli Wyssachen



Unsere Konzertdaten vom Februar 2010 sind:

Samstag,	13. Februar 2010, 20:00 Uhr
Sonntag,	14. Februar 2010, 13:00 Uhr
Donnerstag,	18. Februar 2010, 20:00 Uhr
Samstag,	20. Februar 2010, 20:00 Uhr
Im Kirchgemeindehaus Wyssachen	

## Damenturnverein Wyssachen

### Kerzen ziehen

Datum: 11. – 13. November 2009  
 Ort: Kirchgemeindehaus Wyssachen  
 Zeit: 13.00 – 21.00 Uhr  
 Kosten: je nach Wachsverbrauch  
 Mitbringen: Schachtel zum Transport der Kerzen

### Turn- und Unterhaltungsabend

Datum: 27., 30. + 31. Januar 2010  
 Ort: Kirchgemeindehaus Wyssachen  
 Motto:



alli  
 mitenand

Herzlich laden ein:

KiTu, Jugi, Volleyball, Aktiv- und Frauenriege des DTV Wyssachen

## Stiftung Alterswohnungen

### ZU VERMIETEN

Zwei sonnige, ruhige 2-Zimmerwohnungen mit Liftzugang

Miete je Fr. 444.00

Nebenkosten, à-cto. Fr. 140.00

Bezug sofort

Eine 3-Zimmerwohnung mit Liftzugang

Miete Fr. 579.00

Nebenkosten, à-cto. Fr. 160.00

Bezug 01.02.2010 oder nach Vereinbarung auch früher

Interessierte Personen können sich bei der Gemeindeschreiberei Wyssachen unter Telefon 062 966 20 60 oder E-Mail [info@wyssachen.ch](mailto:info@wyssachen.ch) melden.

# Jahresprogramm 2010

(gemäss PräsidentInnenzusammenkunft vom 18.09.2009)

**WANN                      WAS                                      WER                                      WO**

## Januar

15.	Raclette-Abend für Mitglieder des Gewerbevereins	Gewerbeverein	Kirchgemeindehaus
22.	Blutspenden	Samaritergruppe	Kirchgemeindehaus
27./30./31.	Turnerunterhaltungsabend	Damenturnverein	Kirchgemeindehaus
30.	Kafistübli	Cevi	Vereinshaus

## Februar

3.	13.30 Uhr Probealarm	Zivilschutz	Wyssachen
6.	Brünig Indoor	Schützengesellschaft	Brünig
6./7.	Probe-Weekend	Musikgesellschaft	Kirchgemeindehaus
7.	Kirchensonntag	Kirchgemeinde	Kirche
13./14./18./20.	Konzert und Theater	Jodlerchörli	Kirchgemeindehaus
27.	Hauptversammlung	Schützengesellschaft	Restaurant Rössli

## März

6.	Üben für Oberwaldschiessen	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden
7. od. 14.	Oberwaldschiessen	Oberwaldschützen	Oberwald
14.	Weltgebetstag	Kirchgemeinde	Kirche
18./20./21.	Jahreskonzert	Musikgesellschaft	Kirchgemeindehaus
19.	Hauptversammlung	Gewerbeverein	Restaurant Rössli
27./28.	Ausstellung der Kursarbeiten	Landfrauenverein / Weiterbildung	Kirchgemeindehaus

## April

5.	1. Obligatorische Übung	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden
10.	Jungschützenkurs	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden
14.	Jungschützenkurs	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden
25.	Turnerinnenzmorge	Damenturnverein	Kirchgemeindehaus

## Mai

1.	Jungschützenkurs	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden
6./7./8.	Einzelwettschiessen	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden
7.	Gewerbe-Apéro	Einwohnergemeinde / Gewerbeverein	Kirchgemeindehaus
13.	Oberwald-Chilbi	Oberwaldschützen	Oberwald
15.	Jungschützenkurs	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden
16.	Konfirmation	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
22.	Spielgruppenfestli	Spielgruppe Sünneli	Spielgruppenlokal
28.	Vorschiessen Feldschiessen	Schützengesellschaft	Huttwil, Häbernbad
29.	Vorspielabend	H. Hess / Klavierschüler	Kirchgemeindehaus
29.	Landesteilrunden	Schützengesellschaft	an verschiedenen Orten

**Juni**

3.	Vorüben für Feldschiessen	Schützengesellschaft	Huttwil, Häbernbad
4./5./6.	Feldschiessen	Schützengesellschaft	Huttwil, Häbernbad
5./6.	Regionaler Kirchentag	Kirchgemeinde	Huttwil
18./19./20.	Kantonales Jodlerfest	Jodlerchörli	Langenthal
23.	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde	Kirchgemeindehaus
25./26.	Schulfest	Schule und Kindergarten	Schulhaus
26.	Jungschützenkurs	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden
26.	2. Obligatorische Übung	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden

**Juli**

4. od. 11	Bergpredigt	Kirchgemeinde / Oberwaldschützen	Schaber
31.	Fritzeplue-Chilbi	Jodlerchörli	Fritzeplue

**August**

1.	1. Augustfeier	Jodlerchörli / Einwohnergemeinde	Fritzeplue
6.	Blutspenden	Samaritergruppe	Kirchgemeindehaus
13./14./15	Sommernachtsfest	Musikgesellschaft	Gemeindehausplatz
14.	Jungschützenkurs	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden
14.	3. Obligatorische Übung	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden
26.	4. Obligatorische Übung	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden
27./28.	Dangelfest	Dangel-Club	Dangel
29.	Freundschaftsschiessen mit Dürrenroth	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden

**September**

4./5.	6. Hobby-Ausstellung		Kirchgemeindehaus
13. – 18.	Seniorenferien	Kirchgemeinde	Krattigen
25./26.	Ausschiessen	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden

**Oktober**

2./3.	Ausschiessen	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden
9./10	Lotto	Männerchor und KZV	Kirchgemeindehaus
13.	Hauptprobe	Gemischter Chor Schweinbrunnen / Männerchor Dürrenroth	Kirchgemeindehaus
16./21.	Konzert und Theater	Gemischter Chor Schweinbrunnen / Männerchor Dürrenroth	Kirchgemeindehaus
22.	Vereinsehrungen/ Einzelehrungen	Gemeinde / Vereine / Betr.kommission KGH	Kirchgemeindehaus, öffentlicher Anlass
23.	Preisverteilung Ausschiessen	Schützengesellschaft	Restaurant Rössli
23./24.	Konzert und Theater	Gemischter Chor Schweinbrunnen / Männerchor Dürrenroth	Dürrenroth, Chipfhalle
25. – 31.	Besinnungswoche	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
30.	Suppentag	Schule	Kirchgemeindehaus
30.	Gemeinschaftskonzert	Musikgesellschaft Wyssachen / Posaunenchor Walterswil-Oeschenbach	Kirchgemeindehaus



**November**

6./7.	KUW-Wochenende 7. Klasse	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
6./7.	Lotto	Hornussergesellschaft	Kirchgemeindehaus
11./13.	Konzert und Theater	Männerchor	Kirchgemeindehaus
19.	Jungbürgerfeier	Einwohnergemeinde	Kirchgemeindehaus
20./21.	Lotto	Schützengesellschaft	Kirchgemeindehaus
24. – 28.	Wiehnachtsmärit		Huttwil

**Dezember**

4.	Jungschiaabend	Cevi	Kirchgemeindehaus
6.	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde	Kirchgemeindehaus
9. – 12.	Ski-Weekend	Schützengesellschaft	Davos
29./30.	Kaninchenausstellung	KZV	Firma Loosli

**2011****Februar**

2.	13.30 Uhr Probealarm	Zivilschutz	Wyssachen
----	----------------------	-------------	-----------

**März**

17./19./20.	Jahreskonzert	Musikgesellschaft	Kirchgemeindehaus
-------------	---------------	-------------------	-------------------

**Juni**

5.	Konfirmation	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
13.	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde	Kirchgemeindehaus

**Oktober**

21.	Vereinsehrungen/ Einzelehrungen	Gemeinde / Vereine / Betr.kommission KGH	Kirchgemeindehaus, öffentlicher Anlass
-----	------------------------------------	---	---

**November**

18.	Jungbürgerfeier	Einwohnergemeinde	Kirchgemeindehaus
-----	-----------------	-------------------	-------------------

**Dezember**

5.	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde	Kirchgemeindehaus
----	---------------------	-------------------	-------------------

Allfällige Änderungen bleiben vorbehalten.

